



#### Plan Nr. 4

### *Teich mit Moorbeet*

Der in Hausnähe liegende Teich wurde als Folienteich angelegt, mit abgestuften Randbereichen. Zwei Bachläufe sorgen ganzjährig für Sauerstoff im Teich.

Zwei kleine Brücken führen an den Außenseiten hinüber, hinter dem Teich ein Holzdeck mit einer Steinmauer. Rechts davon ein niedriges Chinaschilf, *Miscanthus sinensis* „Kleine Fontäne“.

Einige rotlaubige, japanische Ahorne „*Acer palmatum atropurpureum*“, die Scheinbuche „*Notofargus arctica*“, der Gagelstrauch *Myrius gagel*,

Sumpfporst „*Ledum palustrie*“ (*Rhododendron tomentosum*),

eine Zeder „*Zedrus atlantica glauca pendula*“ und *Chamecyparis nootkasensis pendula*, *Hamamelis* „Westerstede“ sowie einige kleinere Ginkgos bilden das Gerüst für die vielen botanischen Schätze.

Die Randbereiche sind mit Stauden bepflanzt, rechts ein Moorbeet, das mit Folie unterlegt und mit Weißtorf aufgefüllt wurde. Dieser Bereich ist dem heimischen Moor nachempfunden. Hier gedeihen Pflanzen, die ein feucht-saures Milieu bevorzugen,

Insgesamt wachsen rund um den Teich etwa 120 verschiedene Spezies,

wie: rosa blühende *Pogonia ophioglossoides*, (eine kleine Orchidee), nordamerikanische *Saracenie* (fleischfressende Pflanzen) das heimische Wollgras, *Helonias bullata*, die Moornelke,

verschiedene Erdorchideen: *Epipactis palustris* und *Epipactis* „Sabine“, *Epipactis palustris*, *Epipactis royleana*, *Dactylorhiza majalis*, *Dactylorhiza maculata*, *Dactylorhiza fuchsii* und *Dactylorhiza pretamissa* (das „vergessene Knabenkraut“), und *Epipactis veratifolia*

*Soldanella montana* und *Soldanella alpina*, der Sonnentau u.v.a.

Weiter: *Narthecium ossifragum*, *Vaccinium oxycoccus* (Heimische Moosbeere), *Rubus chamaemorus* die Moltkebeere, *Bletilla striata*, *Bletilla striata variegata*, *Saracenia flava*, *Saracenia purpurea atrorubens* u. a.

Frauenschuh-Orchideen: *Cypripedium reginae* und *Cypripedium „Ulla Silkens“* und weitere Hybriden

Farne: *Ophioglossum vulgatum* (die Natternzunge) *Listera ovata*, *Primula „Postford White“* und *Primula veris*, *Soldanella montana*, *Soldanella alpina*, *Pleione japonica*, *Heloniopsis acutifolia*, verschiedene Sonnentauarten wie *Drosera longifolia*, *Drosera anglica* und *Drosera rotundifolia*, die Götterblume „*Dodactium medion*“ und *Ranunculus gramineus*, *Gentiana pneumonante* (der Moorenzian“) und *Pinellia*



Weiter eine Irische Glockenheide „*Cassiope*“, *Lisychiton campchaticum* (weiß), *Lisychiton americana* (gelb), *Silene „Flos cuculi“*, das Mädesüß „*Filipendula*“ und diverse Sumpdotterblumen und die schöne herbstblühende Zwiebelblume „*Schizostylis*“, Farne wie *Osmunda regalis* und Küchelschellen, *Pulsatilla vulgaris*, *Pulsatilla vulgaris* (alba) und weitere.

Auf der gegenüberliegenden Seite Wildformen von Taglilien wie *Hemerocallis minor* und die duftende *Hemerocallis lilioasphodelus*.

Weiter Zwiebelblumen wie *Fritillaria meleagris* und *Fritillaria pyrenaica*

Im linken Bereich sind diverse Stauden gepflanzt wie Frauenmantel, *Peltopyrum peltatum nana*, das Tafelblatt, diverse Irissorten wie *Iris „Waldenburg“*, *Iris sibirica*, „*White Swirl*“, *Iris ensata*, die Sumpfiris, *Iris „Monique“*, eine kleinwüchsige Stauden *Clematis „Gletschereis“*

Im Frühling blühen am Teichrand die rosafarbene Narzisse „*Salome*“ mit *Leucojum aestivum „Gravetye Giant“*, einer spätblühenden, 30 cm hohen Form des Märzbechers.